

BUNDESKUNSTHALLE

FAMILIENRALLYE

Rätselspaß für junge Kunstfans



Save Land

Hey, ihr kennt mich sicher schon ...
ich bin Bundi, das Maskottchen der
Bundeskunsthalle und ich liebe Rätsel!



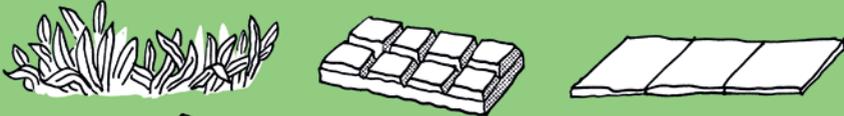
In der neusten Ausstellung
„Save Land. United for Land“
gibt es wieder einige davon zu lösen.

Zu zweit geht es
leichter.
Kommst du mit?

Das ist Englisch und bedeutet:
„Schützt das Land. Gemeinsam für das Land“.

Und mit Land ist nicht Deutschland gemeint, sondern
ganz allgemein das, was wir so unter den Füßen haben!
Schau mal nach unten, wdrauf stehst du? Kreuze an!

Gras Schokolade Museumsboden



Und was ist da wohl drunter? Kreuze an!



Psst – ist alles richtig!



Jep – Genau darum geht es:
Das Land – der Boden – auf dem wir leben!

Diese Rallye wird gelöst von

dein Name:

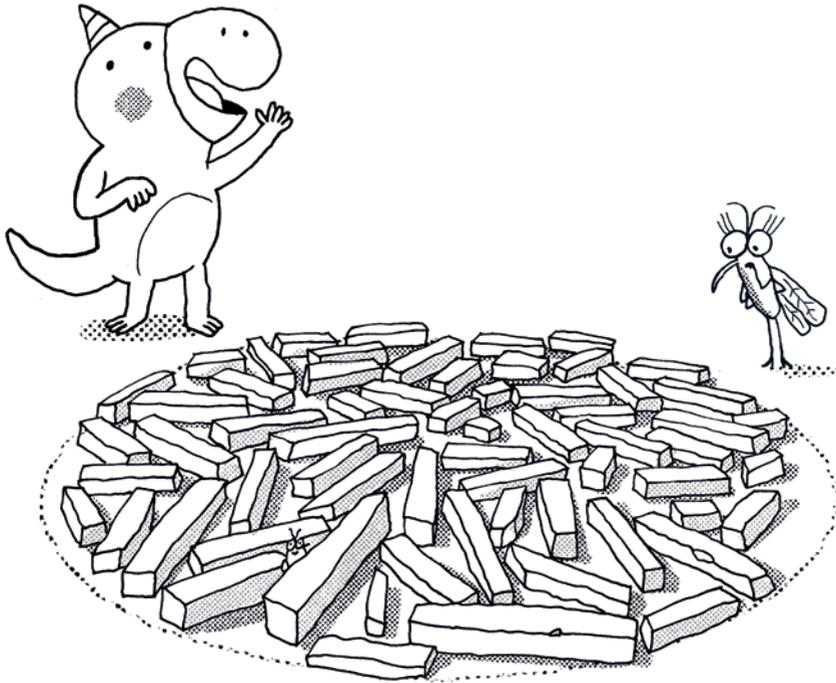
und Bundi



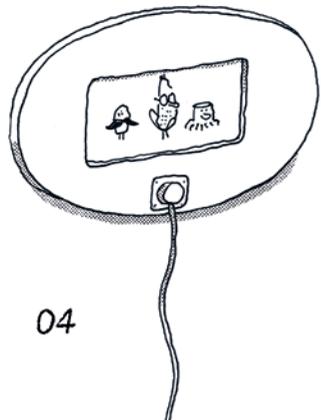
1.

Hereinspaziert

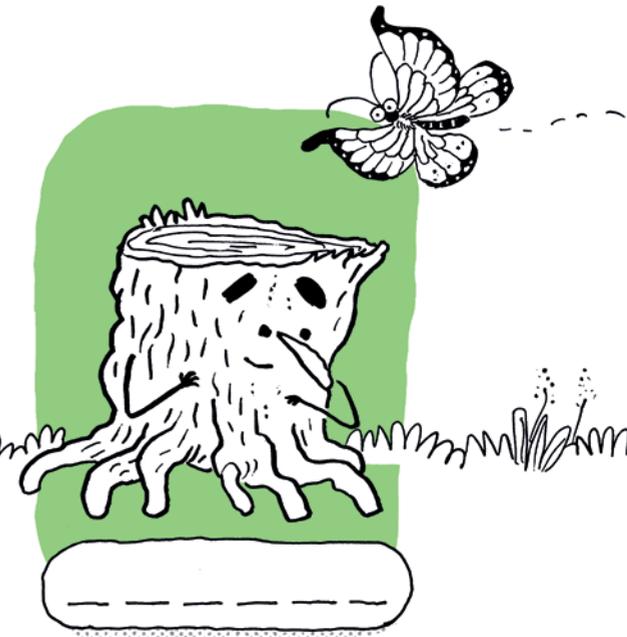
Lass uns in die Ausstellung hinein gehen. Dort siehst du ein großes rundes Kunstwerk aus Steinen auf dem Boden. Richard Long heißt der Künstler.



Links an der Wand hängt ein kleiner Monitor. Drei lustige Gestalten werden dort vorgestellt: ein Maiskolben, ein Baumstumpf und eine Kaffeebohne.



Höre dir die Einführung an und schreibe die Namen der Drei in die Namensschilder.



Bis später – ich glaube, wir werden uns noch öfter in der Ausstellung sehen!

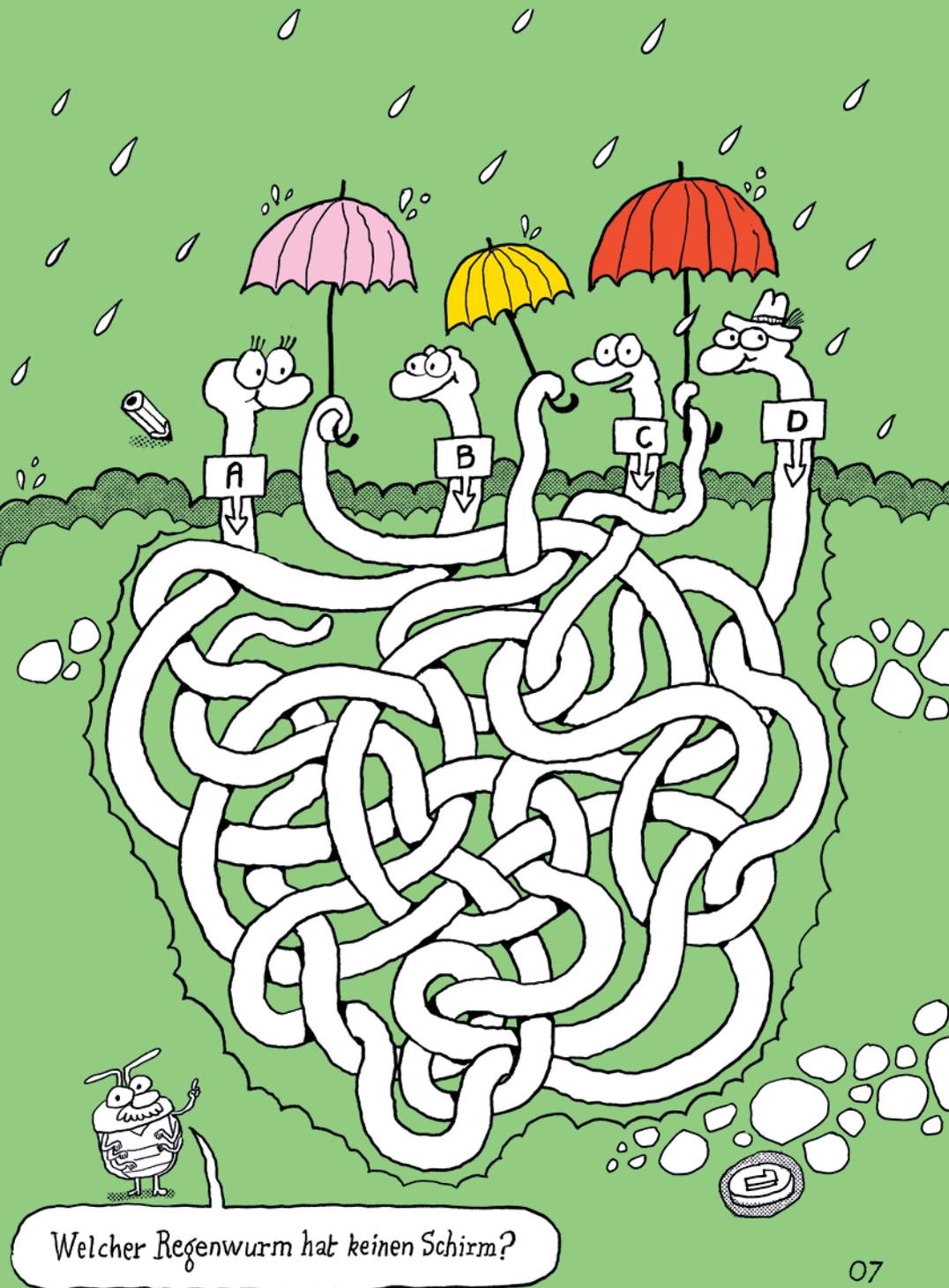


2.

Regenwurm, Tausendfüßler und Maulwurf

Lass uns weiter in die Ausstellung hineingehen, du siehst viele Glaskästen ... Findest du einen mit einem Maulwurf und Regenwürmern? In diesem Kasten befinden sich lauter Tiere, die in der Erde leben.

Regenwürmer sind Bodenverbesserer! Indem sie sich durch die Erde fressen, machen sie den Boden fruchtbarer. Das bedeutet, Pflanzen wachsen besser in ihr. Es gibt etwa 3000 Regenwurm-Arten, eine australische Art erreicht sogar Längen von über einem Meter! Aufgrund ihrer Größe könnten wir diesen Riesenwurm sogar unter der Erde hören, wenn er sich bewegt!



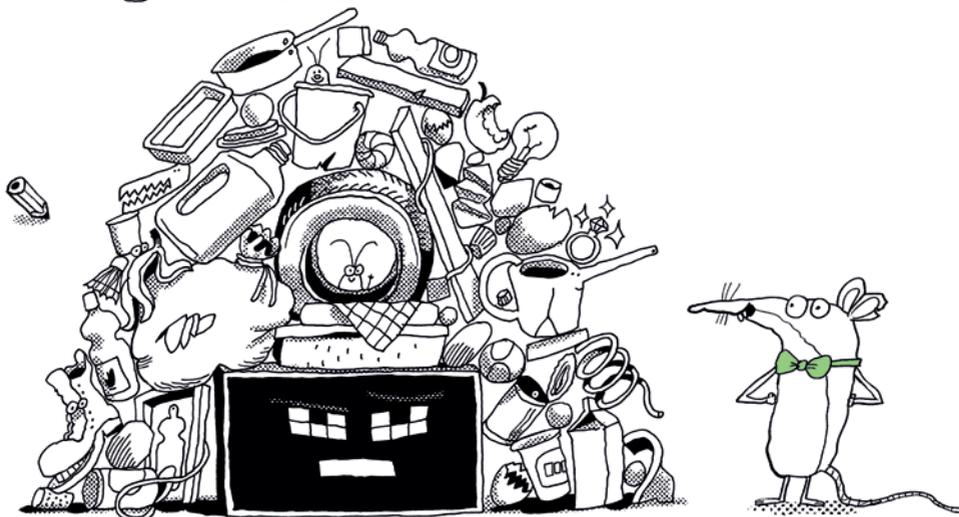
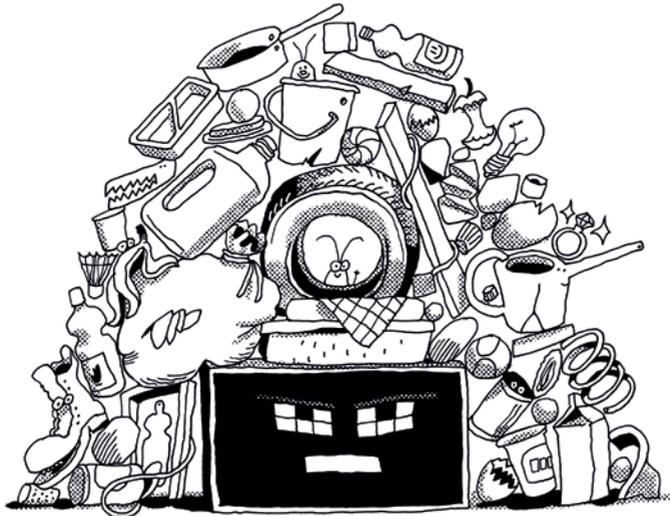
Welcher Regenwurm hat keinen Schirm?

3.

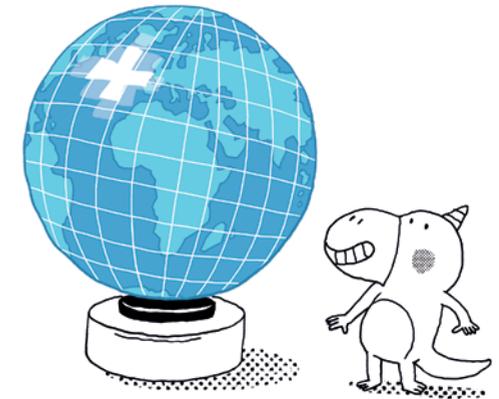
RoLand

Für die nächste Rätselstation suchen wir RoLand, den grummelnden Erdboden. Er steht in einer Ecke und schimpft vor sich hin – siehst du ihn?

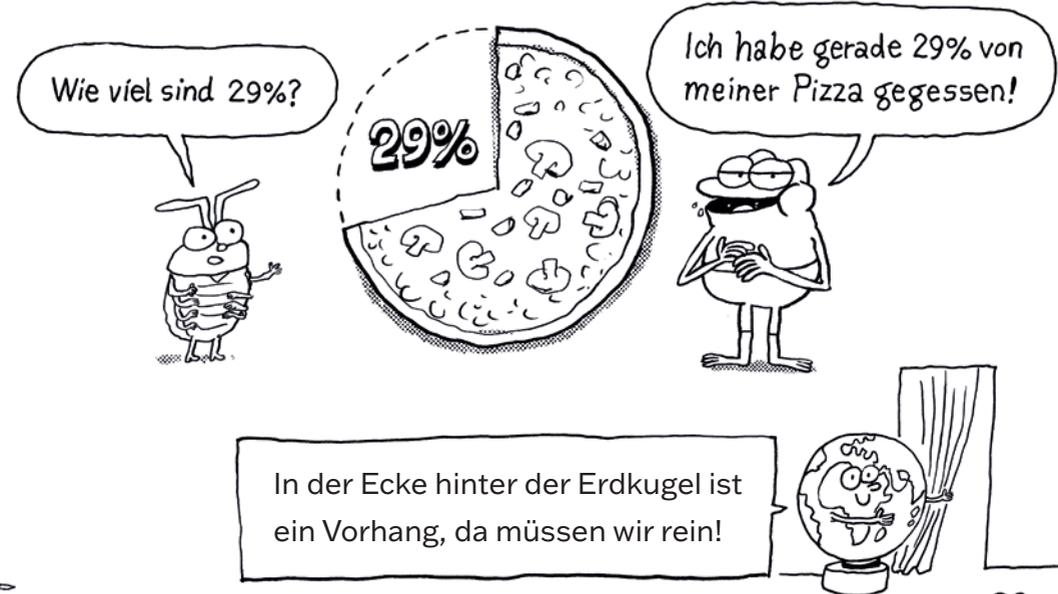
Er beklagt sich darüber, dass die Erde so vermüllt wird – leider zu Recht. Du kannst ihm ein bisschen zuhören und dabei die **10 Fehler** finden, die in diesen beiden Bildern versteckt sind!



Lass uns weiter gehen!
Entlang der Wand und links um die Ecke, dort gibt es eine große Erdkugel zu entdecken.



Du kannst dir verschiedene Landschaften anzeigen lassen, z.B. wo Wüsten oder wo Wälder sind. Probiere es aus!
Es fällt gleich auf, dass es auf unserer Erde insgesamt viel mehr Wasser als Land gibt. Die Meere bedecken fast drei Viertel der Erde, während das Land, das wir mit Tieren und Pflanzen teilen, nur 29% der Erdoberfläche ausmacht.



4.

Städte und Landwirtschaft

Und wieder raus! In dem Teil der Ausstellung, den wir jetzt betreten, geht es um Städte. Wo Gebäude, Parkplätze und Straßen sind, können Maulwürfe und Regenwürmer nicht gut leben.

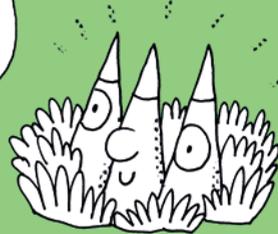


Außerdem kann Wasser schlecht versickern, und wo keine Pflanzen sind, ist die Luftqualität auch schlechter. Daher ist es wichtig, dass es in Städten viele Straßenbäume und Parks gibt.

Sogar auf Dächern können Gras, Bäume und Sträucher angepflanzt werden.



Du stehst übrigens gerade in so einem Haus! Auch dieses Museum hat einen Dachgarten.



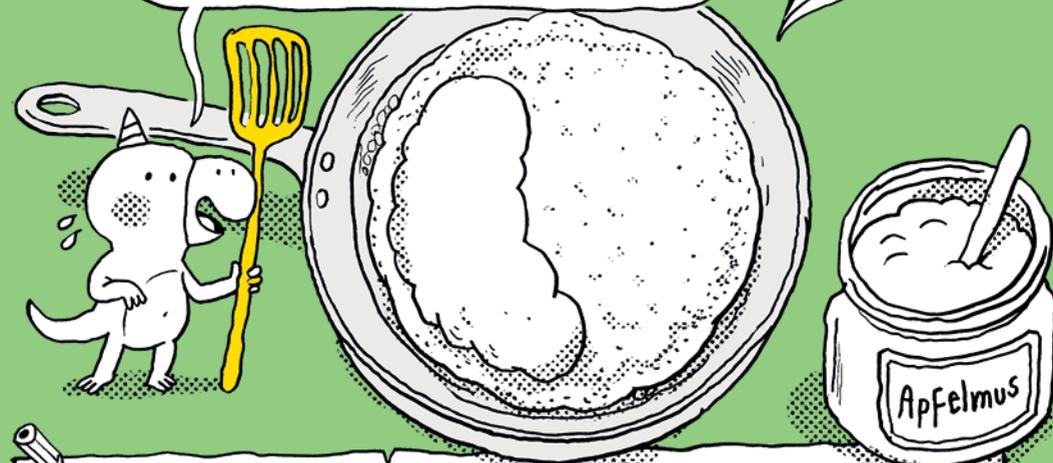
Gehe an den beiden bunten Bildern auf dem Boden vorbei, zum Thema **Landwirtschaft**. Siehst du den großen Halbkreis aus getrockneten Maiskolben? Setz' dich! Das ist erlaubt! Maiskolben kennst du vielleicht gegrillt mit Butter.

Hmmm lecker!



Aus Mais wird auch Mehl gemahlen, aber nicht nur! Mais ist der Grundbestandteil von etwa 4.000 Industrieprodukten: zum Beispiel Treibstoff, Tabletten, Klebstoff oder Kaugummi! Du siehst, wir brauchen das Land für viel mehr als uns bewusst ist ... eigentlich für alles!

Lass uns mein Lieblingsgericht, Pfannekuchen mit Apfelmus, genauer untersuchen:



- **Mehl** → Getreide → Feld → Land
- **Ei** (aus Freilandhaltung!) → Huhn → Hühnergehege → Land
Hühner fressen auch Getreide → Acker → Land
- **Milch** → Kuh → Weide → Land
- **Lakritz** → Süßholz → Baum → Land
- **Zucker** → Zuckerrübe → Acker → Land
- **eine Prise Salz** → Steinsalz → Salzbergwerk, tief im Boden → Land
- **Margarine** → zum Braten → Sonnenblumen → wachsen auf Feldern → Land
- **Apfel** → Apfelbaum hat seine Wurzeln im Boden → Land

Eine Zutat gehört nicht in unseren Pfannekuchen.

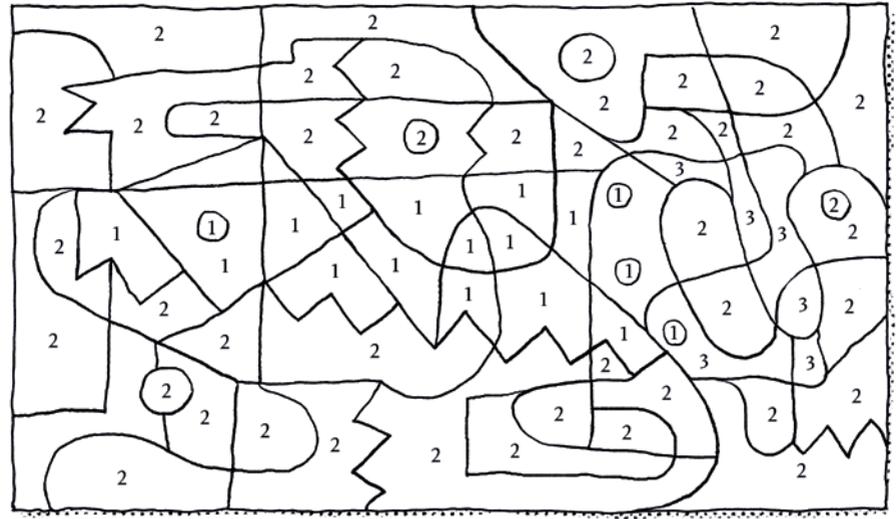
Welche?

5.

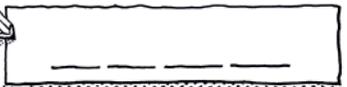
Wälder

Wir sitzen grade so bequem! Lass uns hier sitzen und das nächste Rätsel auch gleich lösen!

Male dieses Bild entsprechend der Zahlen aus, dann siehst du welches Kunstwerk wir als nächstes suchen müssen.

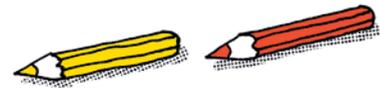


Genau das suchen wir! Eine riesengroße



Lösung hier hinein.

Lass uns weiter durch die Ausstellung gehen und schauen, ob wir sie finden. Oohhh, sieh mal die großen getrockneten Pflanzen! Viele Kunstwerke hier drehen sich um das Thema Wald.



Bäume bilden Sauerstoff, den wir zum Atmen brauchen.

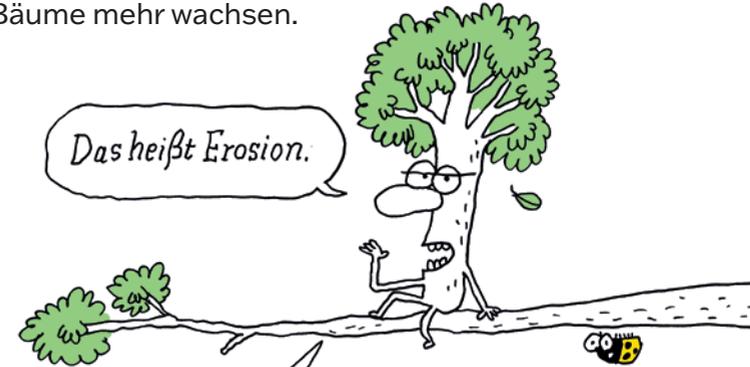
Der Wald ist Lebensraum für viele Tiere (Eichhörnchen, Wildschweine ...)

Ohne Bäume kein Holz. Die Buntstifte, die du in den Händen hältst, sind aus Holz.

Und auch für das Papier, auf dem diese Rallye gedruckt ist, wird Holz benötigt.

In der Nähe des grünen Bodenbildes steht die geknickte Säge. Sie ist ein Symbol für die Abholzung der Wälder. Wenn zu viele Bäume gefällt werden, können ihre Wurzeln die Erde nicht mehr festhalten. Durch Wind und Regen wird der fruchtbare Boden mehr und mehr fortgespült, und wenn der Boden erst einmal weg ist, können auch keine neuen Bäume mehr wachsen.

Das heißt Erosion.



Zur Holzgewinnung dürfen Bäume gefällt werden. Aber es muss darauf geachtet werden, dass genügend Bäume stehen bleiben und immer Bäume nachwachsen.



6.

Lass' uns etwas tun!

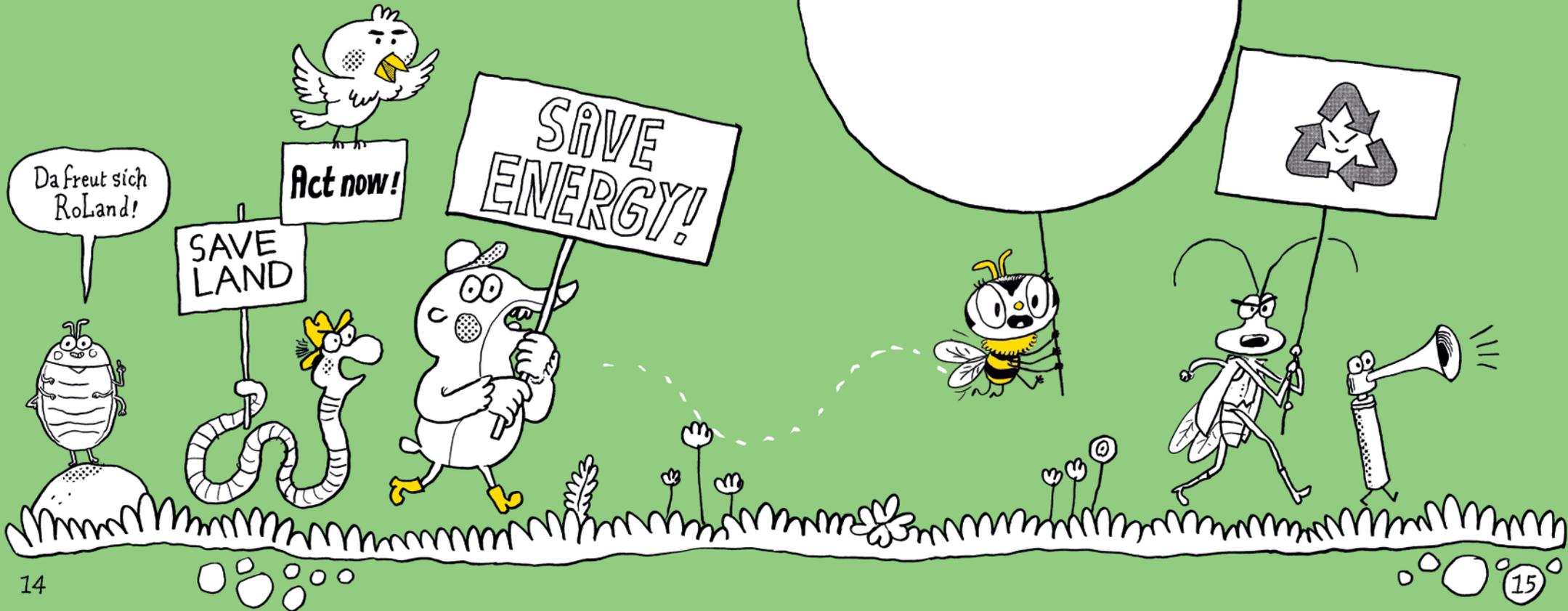
Im Raum hinter der Säge befindet sich schon die letzte Station der Ausstellung. „Take Action“ bedeutet „Tu etwas!“

An den Wänden hängen viele große und kleine Demonstrationsplakate. Es gibt soooooo viele Kleinigkeiten, die wir in unserem Alltag beachten können, um das Land und die Umwelt zu schützen. Auf Demonstrationen gehen, hilft, um viele Menschen auf die Probleme aufmerksam zu machen! Auf den runden Tafeln stehen noch viele weitere Ideen, die wir leicht umsetzen können. Zum Beispiel: Öffentliche Verkehrsmittel benutzen, also mit Bus und Bahn fahren, anstatt mit dem Auto. Oder Müll aufsammeln.

Lies' dir die Tipps durch und schreibe auf, welcher dir am besten gefällt:

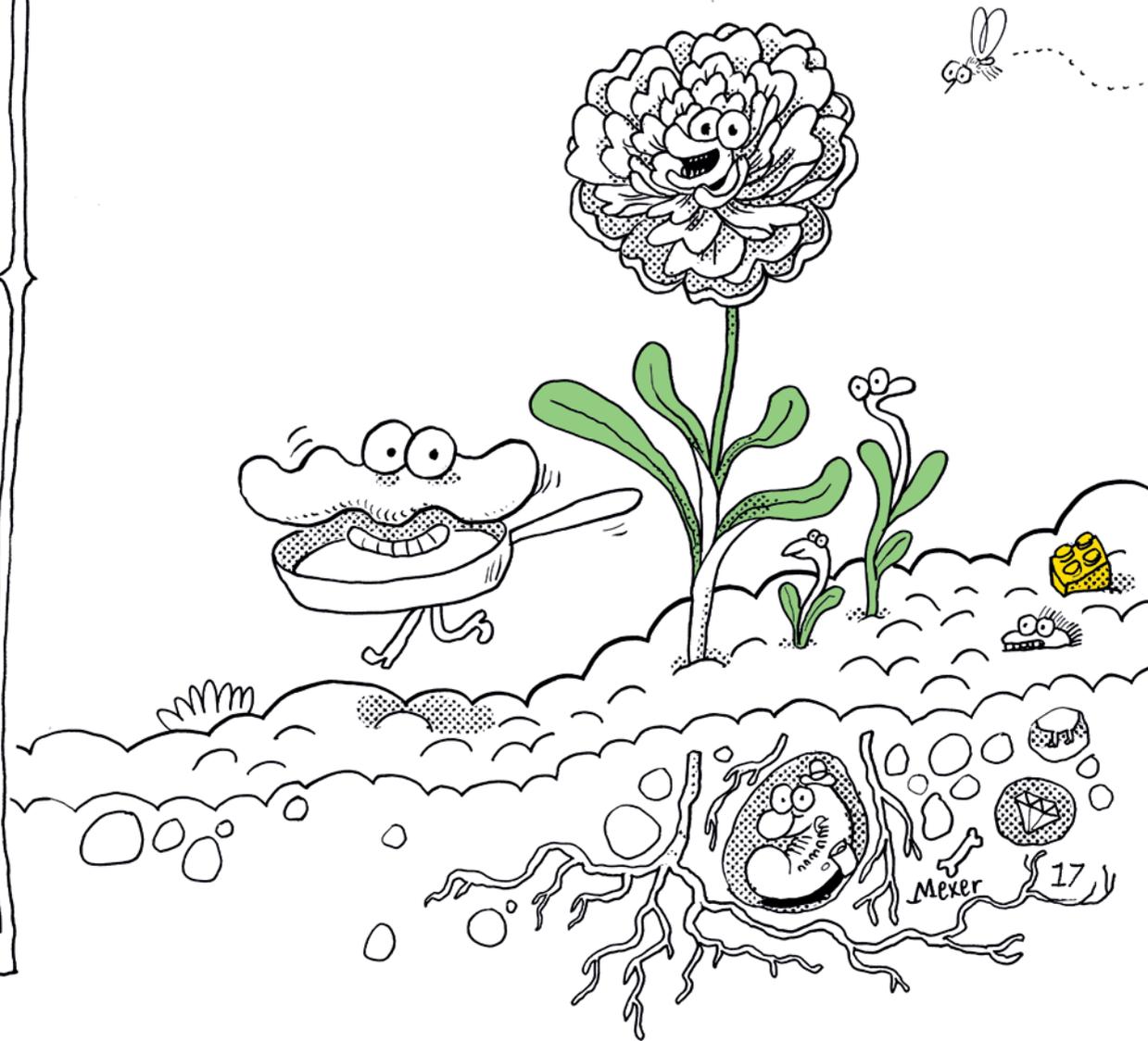


Hast du die Stickermaschine gesehen? Wenn du willst, dann gestalte dort einen Sticker und klebe ihn hierhin!





Oh ... die Ausstellung ist hier schon zu Ende – und wir haben alle Rätsel gelöst! Du kannst das Heft an der Kasse vorzeigen, dann bekommst du eine kleine Belohnung: Es war ja schon viel Arbeit! Und wenn du jetzt nach Hause gehst und vielleicht morgen zur Schule, denk' ab und zu an das Land unter unseren Schuhsohlen, das wir alle brauchen – nicht zuletzt für Pfannekuchen mit Apfelmus!



Familienrallye zur Ausstellung
SAVE LAND – UNITED FOR LAND
6. Dezember 2024 bis 01. Juni 2025

© 2025 Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Konzeption

Yvonne Hagedorn

Illustration & Gestaltung

Max Fiedler

Koordination

Maria Damm

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn
T +49 228 9171 200
info@bundeskunsthalle.de
www.bundeskunsthalle.de

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



